

## Erfahrungsbericht 7: Der Hamoni® Harmonisierer hilft einem Blitzschlagopfer, nachdem alle anderen Heilmethoden wirkungslos geblieben waren

### Erfahrungsbericht von Frau Karin H., Kundin aus Bayern

Anfang August 2014 erreichte uns (wieder aus Eigenimpuls einer Kundin) die unten abgedruckte email. In solchen Momenten schlagen unsere Herzen fast über vor Glück. Unsere Arbeit wird bestätigt und vor allem freuen wir uns für den Menschen, dem wir dadurch helfen konnten.

*Sehr geehrte Damen und Herren!*

*Es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen schon jetzt von Herzen zu danken! Ich habe Ihren Hamoni Harmonisierer mehr oder weniger aus purer Verzweiflung, ohne wirkliche Hoffnung auf Besserung erworben. Ich bin seit einem überlebten Blitzschlag 1992 leider extremst sensibel und konnte wie berichtet jahrelang in meinem Elternhaus nicht mehr schlafen oder habe u.a. an massivem Bruxismus gelitten.*

*Nichts hat geholfen. Sämtliche auch schon völlig absurde „Abschirmversuche“ mit Kupfer, Kork, Tapeten, Gerätschaften, Bettunterlagen, Abschirmkleidung und sogar irgendwelche selbsternannten „Heiler“ (was tut man nicht alles wenn man leidet!) ...etc. für viel Geld haben allesamt nichts aber auch gar nichts gebracht, noch nicht einmal einen Placeboeffekt. Zuletzt wäre nur mehr der dauerhafte Auszug geblieben.*

*Jedenfalls, so unglaublich das auch klingen mag und ich habe auch nach dem Durchlesen Ihrer Ausführungen das in keinsten Weise erwartet: Ich habe das Gerät in meinem Schlafzimmer aufgestellt und habe bereits die erste Nacht ganze 4 Stunden am Stück geschlafen, die folgenden Nächte sogar 6-7 Stunden durch.*

*Es ist mir völlig egal, wie und warum Ihr Gerät funktioniert, aber anscheinend erfüllt es seinen Zweck. Auch wenn das mit gesundem Menschenverstand oder von Außenstehenden, die nicht elektrosensibel sind, schwer bzw. gar nicht nachvollziehbar ist. Ich habe das „Gerät“ auch bereits aus voller Überzeugung heraus zwei Nachbarinnen weiterempfohlen, die genauso an Schlaflosigkeit leiden.*

Grüße K.H.

### Unsere Anmerkungen:

- **Am 26.7.2014 wurde der Harmonisierer geliefert, am 1.8.2014 erhielten wir obigen Brief, also nach weniger als einer Woche Anwendung des Geräts.** Wir freuen uns natürlich sehr über die schnelle Wirkung, müssen aber auch ganz klar sagen: die Norm ist das nicht. So verlockend und menschlich nachvollziehbar der Wunsch nach schneller Besserung auch ist: Unserer Erfahrung nach muss man mit einigen Wochen, manchmal auch Monaten rechnen. Die genaue Zeit hängt dabei von der persönlichen Sensibilität und dem Grad der Vorschädigung ab. Frau H. bezeichnet sich selbst als sehr sensibel. Dies ist auch der Grund, warum sie so schnell die Besserung gespürt hat. **Die Wirkung des Harmonisierers ist immer sofort nach dem Aufstellen vorhanden. Wann wir diese auch am eigenen**

*Leib wahrnehmen, hängt aber davon ab, wie sensibel wir sind.*

- **Der Harmonisierer wirkt gegen Elektromog und Erdstrahlung.** Beide Strahlungsarten (sog. „Umweltstress“) setzen unseren Körper unter Dauerstress. Er wirkt 24h am Tag auf uns ein und ist deshalb so gefährlich, weil unser Organismus nie die Möglichkeit findet, sich regenerieren zu können. Psychologischem Stress (z.B. wenn man im Stau steht) sind wir in der Regel nur wenige Stunden ausgesetzt. **Der durch Elektromog und Erdstrahlung bedingte Umweltstress belastet Sie jedoch rund um die Uhr.**

Was sicher kein Zufall ist: Frau H. berichtet von zwei typischen stressbedingten Krankheiten: Bruxismus (Zähneknirschen) und Schlafstörungen. Durch die Wirkung des Harmonisierers wird Umweltstress reduziert. **Genau das scheint bei Frau H. der Fall zu sein, sonst wäre es nicht zu so einer Besserung ihres Befindens gekommen.**



**Was ist Bruxismus?** Unter Bruxismus versteht man das meist nächtliche, selten auch tagsüber auftretende Zähneknirschen bzw. starke Aufeinanderpressen der Zähne. Man verschleißt dadurch die Zähne und überlastet den Zahnhalteapparat und das Kiefergelenk, auch die Kopfmuskulatur wird beeinträchtigt. Folgeerkrankungen können schwere Schmerzsyndrome, Schwindel, Sehstörungen, Übelkeit und Ohrpfeifen (Tinnitus) sein. Ärzte sehen Stress, Angststörungen und Depressionen als Hauptursachen an. **Das Zähneknirschen wird als emotionales Entlastungsventil angesehen, das dabei hilft, Stresshormone abzubauen.**

